

2

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 27. August 2024 09:57

Alles eine Frage der Potenz.

Auch in der Homöopathie.

Das Wunder der Gesundheit mit Hahnemann und den Potenzen:

Zur Herstellung von Globuli mit der Potenz D 30 wird die Ausgangssubstanz 1:1.000.000.000.000.000.000.000.000.000 (in Worten: eine Quintillion) = 10^{30} verdünnt.

1 m³ = 1.000 Liter = 1.000.000 ml

Der Tender der Dampflokomotiven-Baureihe B 01 fasst 34.000 Liter, also 34.000.000 ml.

Wenn ich 1 ml Ausgangssubstanz mit D30 potenziere könnte man $2,941176471 \times 10^{22}$ Dampflokomotiven füllen, die dann - nach Hahnemanns Vorstellung - mit höherer Geschwindigkeit und weniger Verschleiß laufen.

Nun ist das Zeug ja biologisch höchstwirksam - lässt sich in dieser Menge jedoch nicht Gewinn bringend verkaufen und wird verklappt. Dadurch tritt auf unverantwortliche Weise eine Kontamination unserer Flüsse, der Meere und der Tierwelt ein! Weshalb reagiert hier die Ampel nicht? Warum steht sie nicht auf rot?

Maithink erklärt das Ende der Homöopathie und wie die Marke Homöopa-Tea entstand:

<https://www.youtube.com/watch?v=IK5BZdnqMDU>

Das faszinierendste Beispiel für 2-er- und 10-er-Potenzen ist der Mensch.

Wie viele Körperzellen stehen am Beginn eines menschlichen Lebens? - Klar. Zwei. Eine Ei- und eine Samenzelle.

Diese verschmelzen ihre jeweils 23 Chromosomen zu 46 Chromosomenpaaren und dann beginnt die Teilung. Die Zellen teilen sich, spezialisieren sich dabei und "wissen" genau, an welche Stelle des Organismus sie sich spezialisieren müssen, damit am Ende ein Mensch aus ca. 7×10^{13} Körperzellen entsteht, der sich mit Vorliebe der Mathematik widmet.

Ein Teil dieser 70 Billionen Körperzellen stirbt täglich ab und erneuert sich täglich. So "tauschen" wir Menschen unsere Haut ca. 1-mal pro Monat komplett aus, die Knochen alle 10 Jahre.

Die DNA in den 46 Chromosomen einer einzigen Zelle ergibt auseinander gezogen eine Länge von ca. 2 Meter, die jedoch nur nur winzige zwei Nanometer (2×10^{-9} Meter) im Durchmesser aufweist.

Aneinandergereiht ergäbe die gesamte DNA eines Menschen eine Entfernung von 140 Billionen Meter, also 140 Milliarden Kilometer. Die Entfernung Erde-Sonne beträgt 140 Millionen Kilometer. Man könnte also mit der DNA eines einzigen Menschen diese Entfernung 500 mal hin- und zurück spannen.

Seit dem Jahr 2003 wissen die Forscher, wie viele Eiweiß-Bausteine insgesamt auf dem zwei Meter langen DNA-Faden des Menschen Platz haben: Es sind 3,2 Milliarden ($= 3,2 \times 10^9$ Bausteine pro Körperzelle).

Wunder Mensch - oder besser gesagt: Wunder Leben. In einer Zwiebelzelle befinden sich nur 7 Chromosomen, die auch etwas kürzere DNA-Stränge aufweisen. Aber auch hier ergeben sich rasch gigantische Dimensionen

Infos zu höheren Potenzen gibt es hier:

<https://www.autenrieths.de/mathefaszination.html#Gro%C3%9Fe>

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 27. August 2024 10:09

Nachtrag:

Gibt es eigentlich bereits eine wirksame Nachfolgemischung für mich?

Einen Homö-Opa-Tea?



Beitrag von „s3g4“ vom 27. August 2024 15:35

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Nachtrag:

Gibt es eigentlich bereits eine wirksame Nachfolgemischung für mich?

Einen Homö-Opa-Tea?



Vielleicht kann man Süßstoff mit Wasser verdünnen.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 27. August 2024 16:21

[Zitat von s3g4](#)

Vielleicht kann man Süßstoff mit Wasser verdünnen.

Ach nee... da halte ich es lieber mit James Bond:

"Wodka Martini - Geschüttelt, nicht gerührt".

Dann haut der um Potenzen wirkmächtiger rein. 007 weiß schon, was gut ist. 😊